

Zucht: Fohlen-FEIF 2006 auf dem Vereinsgelände in Buschhoven

Mutter und Sohn im Partnerlook

Auch in diesem Jahr wurden auf der Buschhovener FohlenFEIF wieder zahlreiche schöne Fohlen und Jungpferde präsentiert. Insgesamt gab es für die ebenfalls zahlreichen Zuschauer 12 Stutfohlen, 3 Junghengste von 1-3 Jahren, und 9 Hengstfohlen zu bewundern. Für Statistik-Fans: es gab ein kleines Hlynur Familientreffen: zwei direkte Nachkommen waren vertreten, 6 Fohlen waren allein von dem Hlynur-Sohn Ljomi von der Elschenau, und ein weiterer Vertreter seines Halbbruders Helmingur vom Schloßberg. Als Aussteller mit dabei waren – wie so oft – die Familien Abendroth, Hillesheim, Luppus und Pinsdorf, Franz Ley, Alina Burchert und Robert Podlech, sowie Angelika Botz, Hans Botz, Fam. Hennes, Hildegard Heidhorst, Tom Kohner, Helga Schrop, Iris Stuff und Hans Wollersheim.

Teile der Organisation lagen wieder in den erfahrenen Händen von Birgit und Bernd Bölte, die von den Nennungen bis zur Rechenstelle die Betreuung übernommen hatten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die beiden. Dieses richten wir auch an unsere Materialrichterin Barbara Frische, die in diesem Jahr – wie auch schon häufig zuvor – das Publikum und natürlich auch die Züchter mit ausführlichen und interessanten Kommentaren und Erklärungen versorgte. Heinz Pinsdorf – als Zuchtwart federführend natürlich in der Organisation und Durchführung der Fohlenfeif – und seinem Treiberteam gebührt ebenfalls wieder ein Dank u.a. für den „langen Atem“.



Richterin Barbara Frische (links)

Wieder wurde eine schöne Qualität von gut gepflegten Nachkommen aus dem Einzugsgebiet des RSVK gezeigt, was auch Barbara Frische betonte.

Für Interessierte hier die Ergebnisse im Einzelnen (finden sich selbstverständlich auch unter ipzv.de):

Bei den **Hengsten** siegte *Hrodur von der Elschenau*, Züchter Fam. Hillesheim, mit der Endnote 8,09. Hrodur ist ein Sohn des Depill fra Votmúla. Zweiter wurde *Bodi vom Wellesberg* von Fam. Luppus – ein Ljomi von der Elschenau-Sohn - mit der Note 8,01. Und auf dem dritten Platz rangierte der kleine Publikumsliebbling *Tandri von der Elschenau*, mit 4 Wochen der jüngste Teilnehmer, der sich aber sehr selbstbewußt und stolz mit schöner Aufrichtung und lockeren Gängen präsentierte.



Tandri v.d. Elschenau präsentiert sich "professionell"



Ljomitochter Drottning v.d. Elschenau

Siegerin bei den **Stuten** wurde die imposante Scheckstute *Drottning von der Elschenau* mit der tollen Endnote 8,17. Dies kürte die Ljomitochter auch zur Gesamtsiegerin dieser Veranstaltung. Sie erhielt für das Exterieur mit der 8,30 die höchste Note insgesamt. Ausserdem erhielt sie die 8,20 für das Interieur und die 8,10 für ihre Gänge. Mit der Note 8,11 wurde die Stute *Lara vom Wellesberg* von Fam. Luppus – ebenfalls eine Ljomitochter - prämiert. Dritte wurde *Framgjörn vom Petersberg*, Züchter Fam. Abendroth, mit der Note 8,08. Framgjörn ist eine Tochter des Scheckhengstes Randver frá Nyjabae.

Bei den Jungpferden gab es wie im Vorjahr drei Nennungen und zwar ausschließlich Hengste im Alter von 1-3 Jahren. Der Hlynur fra Kjarnholtum-Sohn *Stjarni von Witterschlick* – 3 Jahre alt – von Robert Podlech wurde mit der Endnote 7,99 Sieger in dieser Kategorie. Zweiter wurde Skal von Reifferscheid – Züchterin ist Iris Stuff – mit der Note 7,8. Skal ist ein Helmingur-Sohn und damit ein Hlynur-Enkel. Dritter mit der Note 7,74 wurde Brynjar von Botzdorf von Angelika Botz. Brynjar stammt von Blær vom Birkenhof, einem Dökkvi frá Móselli-Sohn.

Vielen Dank an unsere Besucher, die die Veranstaltung mit Interesse verfolgten und auch allen Helferinnen und Helfern.

Cornelia Meyer-Sattler
Pressewart



Bodi vom Wellesberg

Am Rande notiert:



„... komm, lass spielen gehen, Siegerehrung ist voll öde, ne...“ (Hrodur, der sich mal wieder selbständig machte, zur kleinen Halbschwester Lara)



Tandri, vier Wochen alt, zeigt was er schon alles kann!



Zuchtwart Heinz Pinsdorf hat alles im Blick



... Familienteamwork in der Rechenstelle ...



.. und auch Neisti v. d. Fuchsfarm präsentierte sich schön...



...noch eine nette Familie!